

Veröffentlichungen und Veranstaltungen

Beiträge in Sammelbänden:

Praunsmändel, S., Rechte Polizist:innen im Rechtsstaat, in: Derin/Engelmann/Fischer et al. (Hrsg.), Grundrechtreport 2021, 2022, S. 141-145.

Praunsmändel, S., Zur ambivalenten Geschichte der deutschen Amtssprache, in: Huggins/Herrlein/Werpers et al. (Hrsg.), Zugang zu Recht 2021, 2021, S. 129-153.

Praunsmändel, S., Law in Action – *Racial Profiling* in der Allgemeinen Verkehrskontrolle?, in: Arzt/Hirschmann/Hunold et al. (Hrsg.), Perspektiven der Polizeiforschung, 2021, S. 53-66, abrufbar unter: https://www.foeps-berlin.org/fileadmin/institut-foeps/Dokumente/2021/Tagungsband_NEPF2021-final.pdf .

Kommentierung:

Praunsmändel, S., § 2 *Sprache*, in: Klose/Liebscher/Wersig/Wrase (Hrsg.), Landesantidiskriminierungsgesetz Berlin, i.E. (voraussichtlich Anfang 2024).

Aufsatz:

Praunsmändel, S./Schmidt, S./Thurn, R., Zugang verweigert! Externe Polizeiforschung und Wissenschaftsfreiheit, Kritische Justiz 3/2022, S. 303-321.

Rezension:

Ruth Blufarb, Geschichten im Recht - Übertragbarkeit von "Law as Narrative" auf die deutsche Rechtsordnung, 2017, Kritische Justiz 1/2020, S. 138-139.

Blogbeiträge:

Praunsmändel, S., Dürfen die das? Zur Blockade der Polizeistudie durch Hauptpersonalräte, Verfassungsblog, 22.7.2022, abrufbar unter: <https://verfassungsblog.de/unterbrochene-verweiskette/> .

Praunsmändel, S., Unterbrochene Verweiskette: Eine Glosse über die rechtswissenschaftliche Verweispraxis, Verfassungsblog, 26.7.2021, abrufbar unter: <https://verfassungsblog.de/durfen-die-das/> .

Vorträge:

„Datenschutz in der Forschung über staatliche Institutionen – Rechtliche Grundlagen und *best practice*“, Forschungsverbund Rassismus als Gefährdung des gesellschaftlichen Zusammenhalts im Kontext ausgewählter gesellschaftlich-institutioneller Bereiche (im Auftrag des Bundesministeriums des Innern und für Heimat), 06.06.2023, Erfurt.

„Racial Profiling on the Roads: Law in Action in Traffic Controls“ (in englischer Sprache), Eurocrim 22nd Annual Conference of the ESC, 22.09.2022, Málaga (Spanien).

„Zugang verweigert! Externe Polizeiforschung und Wissenschaftsfreiheit“ (gemeinsam mit Stephanie Schmidt und Roman Thurn), Methods of Social Movement Research: New developments and recurring questions (Jahrestagung des Instituts für Bewegungs- und Protestforschung 2022), 16.09.2022, Berlin.

„Law in Action – *Racial Profiling* in der Allgemeinen Verkehrskontrolle, Nachwuchstagung Empirische Polizeiforschung, 04.03.2021, Berlin (online).

„Zur ambivalenten Geschichte der deutschen Amtssprache“, 61. Junge Tagung Öffentliches Recht 2021, 24.02.2021, Münster (online).

„Als Juristin empirisch unter Polizisten. Ethnographische Methoden in der Rechtswissenschaft“, Heidelberger Arbeitskreis der Rechtslinguistik (öffentlich), 18.09.2020, Heidelberg (online).

„Wer soll wie für die zivile Sicherheit sorgen? Akteure und deren Praxis“ (gemeinsam mit David Czudnochowski), Debattenworkshop des Graduierten-Netzwerks „Zivile Sicherheit“, 5. Fachkonferenz der zivilen Sicherheitsforschung, 26.06.2019, Berlin.

Wissenschaftskommunikation:

10.10.2022, ProFamilia Frankfurt, Podiumsdiskussion „Unser Recht – Freier Raum! Belästigungen vor Beratungsstellen stoppen“ (DiskutantIn und Mitorganisatorin).

28.09.2021, Bildungswerk Multi Kulti Lünen (online), Podiumsdiskussion „Hanau – Eine Nacht und ihre Folgen“.

Uni'wissen 02'2020, S. 20-23: „Gesetzhüter einer offenen Gesellschaft – Forschende untersuchen den Umgang mit Differenz in den deutschen Polizeien“, von Annette Kollefrath-Persch, abrufbar unter: https://www.pr.uni-freiburg.de/publikationen/uniwissen/uniwissen_2_2020.pdf .

Veranstaltungen:

Staatshaftungsrecht, Kommunalrecht und Baurecht als regelmäßige Veranstaltungen am Unirep der Goethe-Universität Frankfurt, Wintersemester 2021/22 bis heute.

Prüfungscoaching für Studentinnen* (Feministischer Workshop zur Vorbereitung auf die mündliche Pflichtfachprüfung), Philipps-Universität Marburg, 12.05.2023.

Lehrauftrag für Öffentliches Recht II, Hochschule Fulda, Studiengang Wirtschaftsrecht, Wintersemester 2018/19 bis Wintersemester 2021/22.